

„Ach, guten Tag Paula!“

Das ist ja schön, daß ich Dich treffe. Hast Du schon gehört, daß Heinrich Janssen jetzt plötzlich aus **russischer Gefangenschaft** zurückgekehrt ist? Den mußt Du mal sehen, Du warst doch immer so für Rußland eingenommen.“

„**Henni, davon bin ich doch schon lange ab.**

Damals, als so viele Bekannte im KZ saßen und Stalin und Hitler den Freundschaftsvertrag abschlossen. Aber etwas ganz anderes, ich habe mir soeben die Kandidatenlisten angesehen. Ach nein, hör mal, was uns da **die FDP zumutet.**

Wenn es nach der ginge, hätten wir nur noch

Händler und Kaufleute auf dem Rathaus.

Ob das die richtige Stadtvertretung wäre?

Ich kann mir das nicht denken, daß diese Geschäftsleute aus ihrer Haut können und **die Allgemeininteressen ihren eigenen voranstellen.**

Ein Geschäftsmann ist nun eben Geschäftsmann und denkt doch zunächst immer erst an seinen Profit.“

„Ja, Paula, da muß ich Dir tatsächlich recht geben, obwohl ich nicht viel von Politik verstehe, ich meine, das ist Männersache.“

„Nein, Henni! Es sollte in erster Linie unsere Sache sein! Gewiß, Männer haben bis jetzt vorwiegend Politik betrieben.

Aber das hat uns ja auch in diese Not und dieses Leid gebracht.

Die Frau leidet doch am meisten unter diesen Nöten. Darum habe ich mich der SPD angeschlossen. Wenn wir der 1933 das Vertrauen geschenkt hätten, hätte es keinen Krieg und **keine Bombennächte gegeben.**

Da gibt es auch keine Privatinteressen, sondern die Interessen, die jeder der Kandidaten hat, sind die

Interessen der Allgemeinheit!“

„Karl sagt immer, man müsse **Schumacher und seine Politik unterstützen**“.

„Ja, darum wähle ich auch die Kandidaten der SPD,

die Parteifreunde Schumachers“!

Die Vertreter der Sozialdemokratie sind:

Im Wahlkreis Nord (I):

Roelf Roelfs Janssen, Wolthusen, Kirchweg 5 —
Zimmerer

Luitjen Köster, Conrebbersweg, Pewsumer
Reihe 2 — Betriebsmstr.

Alberdina Müller, Heinrich-Heine-Straße,
Block 12/7 — Witwe

Gerhard Oorlog, Menso-Alting-Straße 22 —
Maler

Poppe Rinderhagen, Harsweg, Kreuzstraße 78 —
Maschinist

Hillrich Wilts, Heinrich-Heine-Straße —
Tischlermeister

Im Wahlkreis Ost (II):

Karl Schweikard, Mühlenstraße 64 — Polier

Otto Thal, Juiststraße 16 — Schiffszimmerer

Jan Johann Tobias, Beim gelben Mühlen-
zwinger 13 — Rb.-Oberzugf.

Im Wahlkreis Süd und West (III):

Kord Lühring, Borssum, Landstraße 39 —
Taucher

Karl Marschall, Larrelt — Arbeiter

Max Schieritz, Zeppelinstraße 34 —
Maschinenschlosser

Alerich Simmering, Syltstraße 37 — Elektriker

Hans, Susemihl, Unionstraße 6 — Vorsitzender
der Allgemeinen Gewerkschaft

Maria Wilts, Friedrich-Naumann-Straße 19 —
Hausfrau

Im Wahlkreis Mitte (IV):

Jacob Bengen, Große Brückstraße 21 —
Installateur

Johann Bruns, Cellosstraße 16 — Maschinist

Fokko Schomaker, Fürbringerstraße 38 —
Maschinist

Die Namen der Kandidaten der Reserveliste sind:

Herrmann Neemann

Gerhard Huisinga

Johann Oldewurtel

Maria Wilts

Georg de Vries

Wilhelm Hagedorn